

Freistart für Scharf

Bückerburger läuft seinen 25. Berlin-Marathon / Zehn VfL-Athleten in der Hauptstadt

Leichtathletik. Am 42. Berlin-Marathon haben in diesem Jahr zehn Athleten aus der Laufabteilung des VfL Bückeburg teilgenommen. Karl-Heinz Scharf erlief sich durch seinen 25. beendeten Berlin-Marathon einen Freistart für das nächste Jahr.

Nach einem Laufjahr mit diversen Verletzungsproblemen war Scharf froh, den Marathon nicht nur bewältigt, sondern mit 4:46:27 Stunden und Rang 67 in seiner Altersklasse auch eine sehr gute Platzierung erzielt zu haben.

Eine fantastische Steigerung gegenüber dem Vorjahr erlebte Nicole Lemm, die sich im Vergleich zu 2014 mit 3:52:09 Stunden um eine halbe Stunde



Zehn Athleten des VfL Bückeburg nehmen erfolgreich am diesjährigen Berlin-Marathon teil. cwo

verbesserte. Das konsequente Training der Vizepräsidentin des VfL Bückeburg hat sich somit ausgezahlt. Bester Bückeburger war Jobst von Palombini, der seine schnellste Zeit seit

zwei Jahren erreichte und freudestrahlend von seiner Zeit von 3:08:29 Stunden und einem Kilometerschnitt von 4:29 Minuten berichtete.

Auch die weiteren Bückebur-

ger waren mit ihren Leistungen zufrieden. Dr. Werner Markiewicz (M 50) erreichte das Ziel nach 4:11:36 Stunden, Gerhard Eichhorn (M 60) folgte nach 4:14:02 Stunden. Holger Krömer (M 55) überquerte die Zielinie nach 4:26:26 Stunden, Oliver Heper (M 45) nach 4:42:43 Stunden und Dirk Sievers (M 40) nach 5:08:17 Stunden. Hildegard Waldeck (W 60) beendete die Strecke, deren Höhepunkt die Durchquerung des Brandenburger Tors bei Kilometer 42 ist, nach 5:29:01 Stunden. Der letzte Bückeburger Thomas Schaper (M 45) wurde nach 5:33:11 Stunden von seinen Teamkameraden im Ziel empfangen. cwo

